



Arztinformationssystem

**Hausarztzentrierte Versorgung
Baden-Württemberg
BKK VAG**

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand: Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

1	ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“	3
2	ALBIS Version und „telemed.net“	4
3	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	4
4	Leistungskatalog aktualisieren	4
5	Hinweis bei Prüfliste „Scheine ohne Versichertennachweis“	5
6	Hilfsmittelverordnung	5
7	ICD-Änderungen zum Jahreswechsel	8

1 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“

Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:



oder



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HzV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HzV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

2 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

3 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS 3.

4 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung steht, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

5 Hinweis bei Prüfliste „Scheine ohne Versichertennachweis“

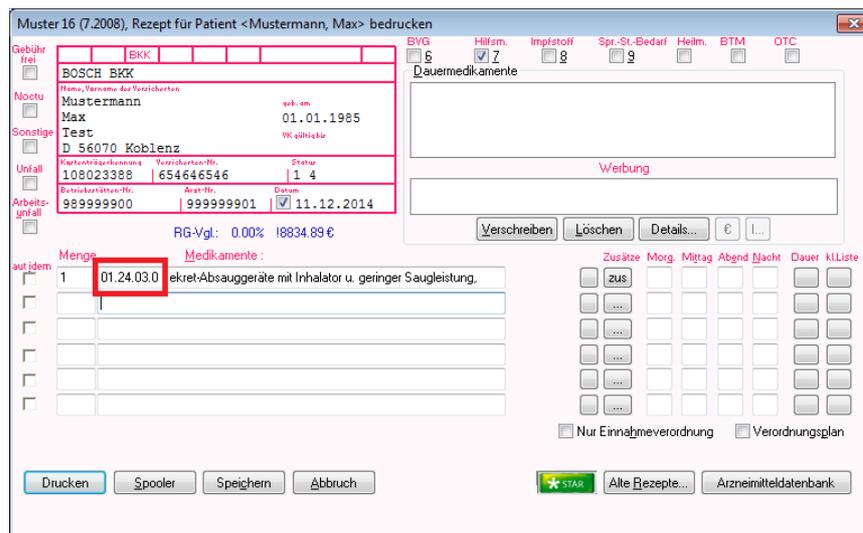
In der Liste Scheine ohne Versichertennachweis unter Abrechnung Direktabrechnung Vorbereiten wurden Ihnen in der Version 11.50 und 11.55 alle für die Abrechnung relevanten HzV Patienten mit dem Fehlerhinweis **Gültig bis** angezeigt.

Dies haben wir in der Version 11.60 behoben, so dass dieser Hinweis in Zukunft nicht mehr ausgegeben wird.

6 Hilfsmittelverordnung

6.1 Verordnung mit 7-stelliger Hilfsmittelpositionsnummer

Gemäß den HÄVG-Anforderungen wird nun zusätzlich zur Hilfsmittelbezeichnung bei Verordnung eines Hilfsmittels aus dem CGM-Assist-Hilfsmittelkatalog (*Aufruf über Taste F6 im Rezept*) die 7-stellige Hilfsmittelpositionsnummer auf das Rezept übernommen:



The screenshot shows a prescription form with the following details:

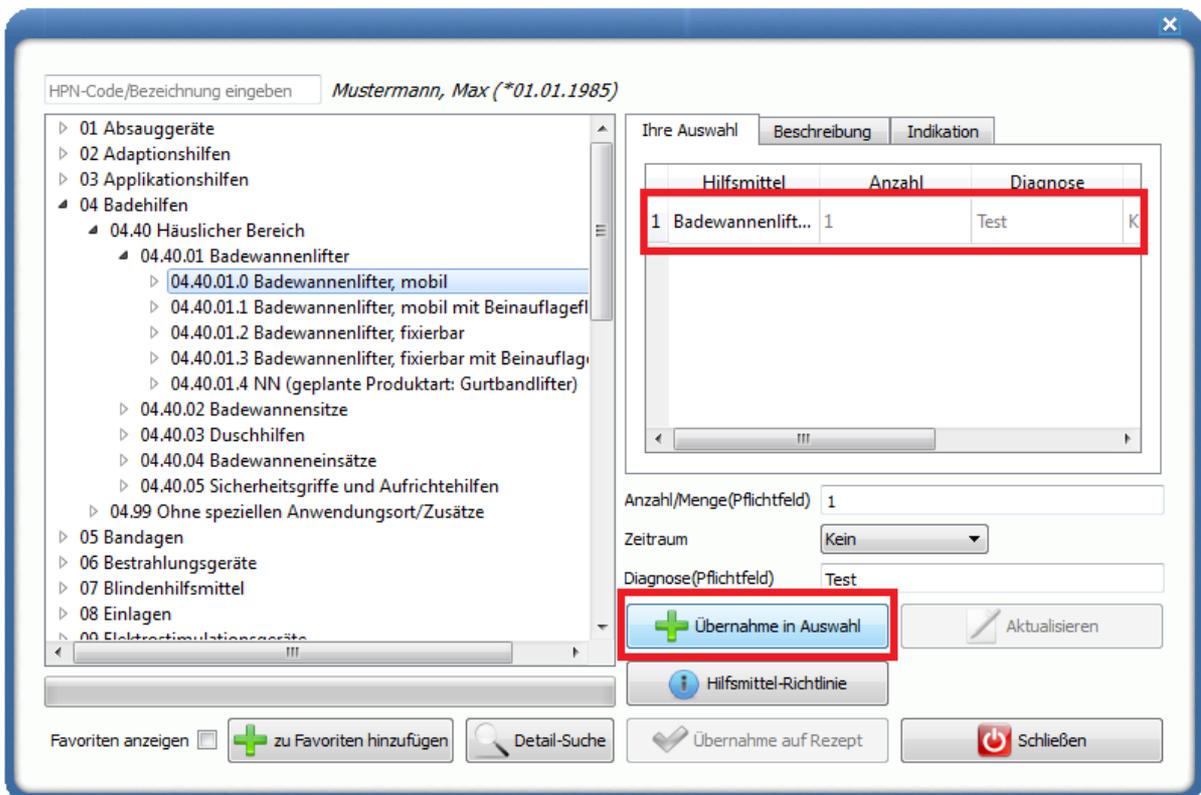
- Patient:** Mustermann, Max (geb. am 01.01.1985)
- Insurance:** BOSCH BKK
- Address:** D 56070 Koblenz
- Insurance Numbers:** 108023388, 654646546
- Work Accident:** 989999900, 999999901 (Date: 11.12.2014)
- Medication:** sekret-Absauggeräte mit Inhalator u. geringer Saugleistung. (Quantity: 1, Position Number: 01.24.03.0)
- Buttons:** Drucken, Spooler, Speichern, Abbruch, Verschreiben, Löschen, Details...

6.2 Fragebogen zu steuerbaren Hilfsmitteln

Gemäß den HÄVG-Anforderungen zu Hilfsmitteln mit spezieller Versorgungssteuerung wird nun bei Übernahme bestimmter Hilfsmittels aus dem CGM-Assist Hilfsmittelkatalog (*Aufruf über Taste F6 im Rezept*) ein Fragebogen aufgerufen.

Dieser konnte zuvor nur aus einer CGM-Assist-Meldung heraus aufgerufen werden.

Diesen Fragebogen sollten Sie ausfüllen und ausdrucken.



CGM-Assist- Hilfsmittelkatalog: Übernahme eines entsprechenden Hilfsmittels in *Ihre Auswahl* erscheint ein entsprechender Fragebogen.

BKK Bosch Baden-Württemberg Hausarztvertrag Hilfsmittelfragebogen 0440



Erläuterung zur Hilfsmittelverordnung

Versicherten-Daten
 Name, Vorname, KVNr., PLZ, Ort
 Mustermann, Max, 654646546, 56070, Koblenz

Angaben zur Versorgungssteuerung

Hilfsmittelpositionsnummer: 04.40.01.0

Diagnose, die diese Verordnung veranlasst

ICD 10:

ICD 10: ICD 10:

Wer nutzt das bzw. bedient das Hilfsmittel:

Patient/in Angehörige Pflegedienst
 selbständige Nutzung Nutzung des Hilfsmittels mit Unterstützung

Wo wird das Hilfsmittel genutzt?

zu Hause im Außenbereich in einer stationären Einrichtung

Welche Hilfsmittel (für die vorliegende Funktionseinschränkung) sind bei diesem Patienten bereits im Einsatz?

Kontaktaufnahme soll erfolgen mit:

Name: Tel.: E-Mail:

Erst- oder Folgeverordnung

Welche Funktionseinschränkungen machen eine Badehilfe erforderlich?

Bei Verordnungen eines Badelifters mit umfangreichen Funktionen:
 Gibt es spezielle medizinische Gründe, die die Notwendigkeit dieses Hilfsmittels erforderlich machen
 (z.B.: kardiale Symptomatik, neurologische Erkrankung ...)

Dieses Formular hat eine gültige Signatur.

7 ICD-Änderungen zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass sich die Bedeutungen folgender ICD-Codes von 2014 zu 2015 verändert haben:

Neue Bedeutung ab 2015:

I70.23: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz

I70.24: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration

I70.25: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän

Alte Bedeutung bis 2014:

I70.23: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration

I70.23: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration I70.24: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän ´

Wenn Sie nach dem 31.12.2014 und nach Einspielen der ALBIS-Version 11.60 noch unter Verwendung des alten ICD-10 Stamms (gültig bis 31.12.2014) diese Diagnosen vergeben haben, können Sie diese über Optionen Wartung Diagnose Korrektur ICD-10 (neu ab 1.1.2015) in die neuen ab 01.01.2015 gültigen ICD-Codes konvertieren.